

PUR-LEIM IM DOSIERSYSTEM – TRANSPARENT



Bezeichnung / Gebinde	Inhalt g	Art.-Nr.	VE/St.
Flasche	500	0892 100 180	1/12

Anwendungsgebiet:

Verleimung mit PUR-Leim:

Innenbereich mit häufiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser sowie im Außenbereich mit angemessenem Oberflächenschutz.

- Haustürrahmen- und Kassettenverleimung.
- Fensterverleimung, Rahmenverbindung sowie lamellierte und in der Länge durch Keilzinken verbundene Profile.
- Treppenstufen und -geländer, Handläufe.
- Gestellverleimung.
- Balkonbrüstungen, Gartenmöbel und -zäune.
- Montage-, Flächen-, Brettfugen- und Blockverleimung.
- Fugenverklebung von MDF-Platten.
- Stationäre Kantenbeschichtung mit Furnieren und Massivholzleisten.
- Weich-, Hart-, Exotenhölzer und Spanplatten.
- Verklebung mineralischer Bauplatten, keramische Werkstoffe, Betonwerkstoffe und Hartschäume.
- Viele Kunststoffsorten, Metalle und Bleche auf saugfähigen Untergründen.

Verarbeitungshinweise:

- PUR-Leim einseitig direkt aus der Flasche oder mit Leimpachtel dünn auf das weniger poröse Fügeglied gleichmäßig auftragen.
- Die zu verklebenden Flächen müssen sauber und fettfrei sein. Von Kunststoffoberflächen Trennmittel entfernen.

- Der Klebespalt sollte 0,2 mm nicht überschreiten, da die Festigkeit bei einem größeren Klebespalt abnimmt.
- Frische Leimspritzer sind mit PU-Reiniger, Art.-Nr. 0892 16 entfernbar. Ältere Leimrückstände können nur mechanisch entfernt werden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Vor Frost schützen.
- Der Klebstoff härtet mit Feuchtigkeit aus. Die Holzfeuchtigkeit sollte 14% jedoch nicht überschreiten. Bei den zu verklebenden Untergründen sollte zumindest ein Untergrund saugfähig sein. Sollten beide Untergründe nicht die zur Reaktion notwendige Feuchtigkeit enthalten, sollte die Klebstoffoberfläche vor dem Fügen leicht angefeuchtet werden. Glatte Untergründe müssen angeschliffen werden.
- Der Vernetzungsvorgang muss unter Druck erfolgen, der einen ausreichenden Kontakt der Kleboberfläche gewährleistet. Je intensiver gepresst wird, desto höher ist die spätere Belastbarkeit. Die Weiterverarbeitung der verleimten Teile ist nach 2-3 Stunden möglich, die Endfestigkeit wird nach 7 Tagen erreicht.
- Die Offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z. B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst.

Zur Verleimung aller Holzarten speziell im Außenbereich. Entspricht Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN/EN 204.

Hohe Wasserbeständigkeit

Geprüfte D4-Qualität nach DIN/EN 204. Geprüft vom Institut für Fenstertechnik Rosenheim.

Hohe Temperaturbeständigkeit

Für hochfeste Verbindungen im Außenbereich.

Spezieller Dosiersverschluss

Durch den Drehverschluss des 500-g-Gebindes ist ein sauberes Arbeiten ohne Verkleben der Austrittsöffnung und ein schnelles Verschließen möglich.

Universelle Anwendung

Zur konstruktiven Herstellung von feucht-festen Fenstern, Türerahmen- und Kassettenverleimung, Treppenstufen, Handläufen. Kann auch hervorragend bei erhöhten Holzfeuchtigkeiten eingesetzt werden.

Aufschäumend

Durch sein Aufschäumverhalten ist der Klebstoff leicht spaltüberbrückend.

Keine Verfärbungsgefahr

Eine Verfärbung wird auch bei Hölzern mit erhöhtem Gerbsäureanteil vermieden.

Zusatzartikel:

Leimpachtel

Art.-Nr. 0891 185

Zubehör für die Leimverarbeitung

Art.-Nr. 0892 100 0

Art.-Nr. 0892 100 01

Art.-Nr. 0892 100 100

Technische Daten

siehe Übersichtstabelle!